

# Tourismus-Fact Sheet

## Radfahren in Deutschland und Niedersachsen



### 1. Übersicht Rad fahren in Niedersachsen

Stand September 2015

2014 wurden rund 1,2 Millionen Urlaubsreisen ab einer Übernachtung nach Niedersachsen verzeichnet, bei denen Rad gefahren wurde.

(Quelle: GfK/IMT Destination Monitor Deutschland 2014)

#### Interessentenpotenzial

- 40% der deutschsprachigen Bevölkerung<sup>1</sup> haben Interesse daran, im Urlaub Rad zu fahren (23,0 Mio. Personen) (Platz 18 von 53 im Aktivitätenranking)

#### Themeneignung Niedersachsens

- 47% der Deutschen (27,3 Mio. Personen) halten Niedersachsen für die Aktivität "Rad fahren" als geeignet (Platz 14 von 82 im Destinationenranking)

#### Urlaubsreisen in Niedersachsen 2014

- 2014 wurden 1,2 Mio. Urlaubsreisen in Niedersachsen durchgeführt bei denen Rad gefahren wurde, das entspricht rund 22% der Urlaubsreisen in Niedersachsen

#### Radfahren: Top-3 nachgefragteste Regionen in Niedersachsen

- Nordsee
- Lüneburger Heide
- Ostfriesland

# Tourismus-Fact Sheet

## Radfahren in Deutschland und Niedersachsen

### Radfahren: Top-3 nachgefragteste Regionen in Niedersachsen

- Nordsee
- Lüneburger Heide
- Ostfriesland

### Radfahren: Top-3 weitere Aktivitäten in Niedersachsen

- Aufenthalt in der Natur
- Besuch von kulturellen/historischen Sehenswürdigkeiten
- Spazieren gehen

### Radfahren: Top-3 Informationsquellen

- Persönliche Erfahrung, Reiseziel bereits besucht
- Internet
- Empfehlung von Bekannten/Verwandten

### Radfahren: Klassifizierungen in Niedersachsen

- Qualitätsradrouten: Tour de Fries, Grenzgängeroute Teuto-Ems, Vechtetalroute
- Bett + Bike Betriebe: 778 (<http://www.bettundbike.de/>)

Deutschsprachige Bevölkerung: in Privathaushalten lebende deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 14-74 Jahren (57,647 Mio. Personen)

## 2. Potenzial Niedersachsens für die Aktivität Rad fahren während einer Urlaubsreise

### Das Wichtigste in Kürze

- 40% der deutschsprachigen Bevölkerung haben Interesse daran, in ihrem Urlaub Rad zu fahren
- 76% der Besucher in der Vergangenheit halten Niedersachsen zum Rad fahren geeignet
- Vor allem die Nordsee/Ostfriesland und die Lüneburger Heide sind in Niedersachsen zum Rad fahren bekannt

# Tourismus-Fact Sheet

## Radfahren in Deutschland und Niedersachsen

### Interessentenpotenzial innerhalb der deutschsprachigen Bevölkerung<sup>1</sup>

Abb. 1: Allgemeines Interessentenpotenzial an untersuchten Urlaubsarten/-aktivitäten

Allgemeines Interessentenpotenzial auf Basis aller Befragter								
Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr großes Interesse“ bis „1 = gar kein Interesse“								
Ranking der untersuchten Urlaubsarten / -aktivitäten (Ø = 34%)								
	% der Fälle	Hochrechnung*		% der Fälle	Hochrechnung*		% der Fälle	Hochrechnung*
1	72%	41,5 Mio.	19	40%	22,9 Mio.	37	23%	13,0 Mio.
2	71%	40,7 Mio.	20	39%	22,7 Mio.	38	22%	12,6 Mio.
3	66%	38,3 Mio.	21	38%	22,1 Mio.	39	22%	12,6 Mio.
4	65%	37,3 Mio.	22	38%	22,0 Mio.	40	21%	11,9 Mio.
5	65%	37,2 Mio.	23	38%	21,9 Mio.	41	17%	10,1 Mio.
6	62%	36,0 Mio.	24	38%	21,7 Mio.	42	17%	9,6 Mio.
7	58%	33,6 Mio.	25	37%	21,5 Mio.	43	16%	9,1 Mio.
8	53%	30,3 Mio.	26	36%	20,7 Mio.	44	15%	8,7 Mio.
9	52%	30,1 Mio.	27	35%	20,3 Mio.	45	15%	8,7 Mio.
10	49%	28,4 Mio.	28	31%	17,7 Mio.	46	15%	8,7 Mio.
11	49%	28,2 Mio.	29	30%	17,4 Mio.	47	15%	8,6 Mio.
12	48%	27,6 Mio.	30	30%	17,1 Mio.	48	14%	8,3 Mio.
13	47%	27,3 Mio.	31	27%	15,4 Mio.	49	14%	8,3 Mio.
14	45%	26,1 Mio.	32	26%	15,1 Mio.	50	13%	7,7 Mio.
15	44%	25,4 Mio.	33	23%	13,5 Mio.	51	12%	7,0 Mio.
16	43%	24,6 Mio.	34	23%	13,3 Mio.	52	9%	5,4 Mio.
17	40%	23,3 Mio.	35	23%	13,3 Mio.	53	8%	4,8 Mio.
18	40%	23,0 Mio.	36	23%	13,1 Mio.			

\* Hochrechnung des absoluten Volumens des Interessentenpotenzials (Anzahl der Personen).

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im November / Dezember 2013



Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2013

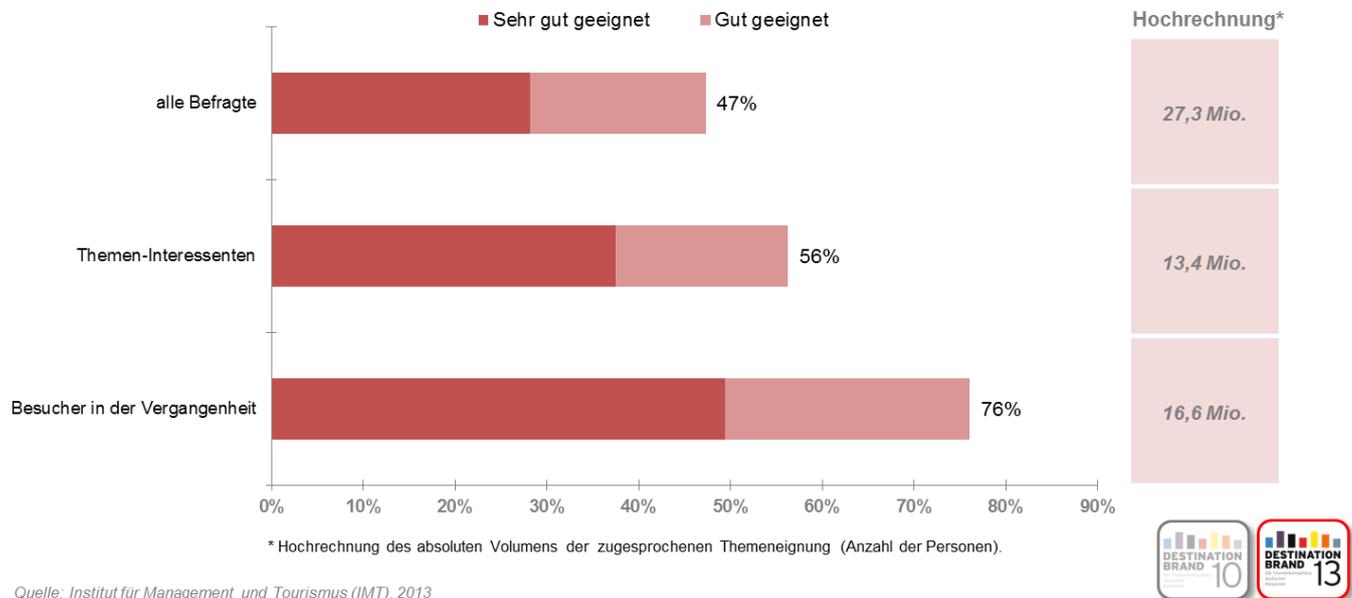
Rund **40% (23,0 Mio.)** der deutschsprachigen Bevölkerung haben **Interesse** daran, in ihrem Urlaub **Rad zu fahren** (zielunabhängig). Damit gehört das Thema **Rad fahren zu den Top-20 Urlaubsarten/-aktivitäten** der Deutschen. Rund 34% der deutschsprachigen Bevölkerung geben an, kein Interesse an diesem Thema zu haben.

(Quelle: Destination Brand 13, Institut für Management und Tourismus der FH Westküste)

<sup>1</sup> Deutschsprachige Bevölkerung: in Privathaushalten lebende deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 14-74 Jahren (57,647 Mio. Personen)

### Themeneignung Niedersachsens für die Urlaubsart/-aktivität Rad fahren

Abb. 2: Gestützte Themeneignung Niedersachsens für die Urlaubsart/-aktivität Rad fahren



Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2013

Niedersachsen wird eine sehr **hohe Themeneignung** für das Thema Rad fahren zugeschrieben. 47% der deutschen Bevölkerung halten Niedersachsen zum Rad fahren als geeignet. Befragt man die Gruppe der Niedersachsenurlauber (**Besucher Niedersachsens in der Vergangenheit**), verbessert sich der Wert der Themeneignung auf **76%**. Dies ist einer der höchsten Werte, die Niedersachsen zu einem Thema erreicht. Im Ranking der **Destinationenabfrage belegt Niedersachsen Platz 14 von 101**. Unter den Flächenländern (ohne Bayern, war nicht beteiligt) wird nur Schleswig-Holstein (Platz 11) und Mecklenburg-Vorpommern (Platz 13) eine noch bessere Eignung zugesprochen.

Auch bei der **ungestützten Befragung** (offene Frage, ohne Antwortmöglichkeiten) nach Urlaubszielen mit besonderer Eignung zum Rad fahren zeigt sich, dass Niedersachsen eine Rad-Destination ist. Unter den zehn meistgenannten Destinationen befinden sich sowohl die **Nordsee/Nordseeküste/Nordseeküsten-Radweg** (Platz 1), der **Elberadweg** (Platz 8) als auch die **Lüneburger Heide** (Platz 10). Es wird jedoch deutlich, dass Niedersachsen nicht als Bundesland, sondern über die einzelnen Destinationen mit Radurlaub in Verbindung gebracht wird.

(Quelle: DestinationBrand 13, Institut für Management und Tourismus der FH Westküste)

### 3. Eigenschaften der Reisenden mit der Aktivität Rad fahren in Niedersachsen

#### Das Wichtigste in Kürze

- 54% der Radfahrer in Niedersachsen sind über 50 Jahre alt
- 47% sind männlich und 53% sind weiblich
- Radurlauber in Niedersachsen verfügen über ein hohes Nettohaushaltseinkommen und sind zu 30,3% bereits in Rente
- Die Radfahrer kommen überwiegend aus 2-Personenhaushalten

#### Alter

Das größte Potenzial für das Thema Rad fahren liegt bei den **35- bis 44-jährigen**. Diejenigen Reisenden, die in Niedersachsen Rad fahren sind allerdings älter. **54% der Radfahrer sind über 50 Jahre alt**. Damit sind sie im Schnitt älter als die Urlaubsreisenden in Niedersachsen insgesamt (50% über 50 Jahre). Somit besteht hier weiteres Ausbaupotenzial in der Zielgruppe der 35- bis 44-jährigen in Niedersachsen.

(Quelle: Destination Brand 13, Institut für Management und Tourismus der FH Westküste und GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

#### Geschlecht

**47%** der Urlaubsreisenden in Niedersachsen, die während ihres Urlaubs Rad gefahren sind, waren **männlich** und **53% weiblich**. Dies deckt sich sowohl mit dem Interesse am Thema als auch mit der Verteilung der Urlauber in Niedersachsen insgesamt (47% männlich, 53% weiblich).

(Quelle: Destination Brand 13, Institut für Management und Tourismus der FH Westküste und GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

#### Schulbildung, Einkommen, Beruf

Das Interesse der deutschen Bevölkerung, während der Urlaubsreise Rad zu fahren, **wächst mit dem Bildungsniveau**. Die größte Gruppe findet sich bei denjenigen mit Hochschulabschluss. Aus dieser Kategorie haben 46% Interesse an dem Thema Rad fahren. Das Bildungsniveau der Interessenten an dem Thema ist nicht mit den tatsächlichen Reisenden in Niedersachsen deckungsgleich. **Die meisten Reisenden, die in ihrem Niedersachsenurlaub Rad fahren, haben einen Abschluss der mittleren Reife (28%)**. Der Anteil der Abiturienten (9%) und der Hochschulabsolventen (26%) liegt unterhalb des Niedersachsenschnitts (12% Abitur; 32% Hochschulabschluss). Dies kann unter anderem daran liegen, dass im Vergleich zu Deutschland, weniger Reisende in Niedersachsen über einen Hochschulabschluss bzw. Abitur verfügen. Oder auch daran, dass die Themeninteressenten eher Interesse daran haben, beispielweise bei einer Auslandsreise Rad zu fahren.

Nichtsdestotrotz verfügen die Radfahrer in Niedersachsen über ein hohes **Nettohaushaltseinkommen, das über dem Niedersachsenschnitt liegt**. 43% der Haushalte haben 3.250€ und mehr netto monatlich zur Verfügung (Niedersachsen insgesamt 36%). Mit **30,3%** nehmen sie den größten Anteil der Radreisenden in Niedersachsen ein (Niedersachsen insgesamt 28,5%).

(Quelle: DestinationBrand 13, Institut für Management und Tourismus der FH Westküste und GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

### Haushaltsgröße

Das Themeninteresse am Rad fahren steigt mit der Größe der Haushalte. Bei den 1-Personenhaushalten haben 37% sehr großes, bzw. großes Interesse am Rad fahren als Urlaubsaktivität. Bei 4- und mehr Personenhaushalten liegt dieser Wert schon bei 42%. Werden die Urlauber betrachtet, die tatsächlich während ihres Urlaubs in Niedersachsen Rad gefahren sind, ist festzustellen, dass **die meisten aus 2-Personenhaushalten stammen**. Dies kann unter anderem daran liegen, dass das Interesse bereits vorhanden ist, wenn noch Kinder im Haushalt leben, man einen Radurlaub aber erst unternimmt, wenn die Kinder bereits ausgezogen sind oder sie in einem Alter sind, dass sie alleine verreisen. Dies korreliert ebenfalls damit, dass die Themeninteressenten jünger sind als die Reisenden. Ohne Kinder verlagern sich die Schwerpunkte/Aktivitäten während einer Urlaubsreise. **Einen Radurlaub unternehmen die Niedersachsenreisenden zu 46% zu zweit.**

*(Quelle: DestinationBrand 13, Institut für Management und Tourismus der FH Westküste und GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)*

## 4. Die Radfahrer in Niedersachsen

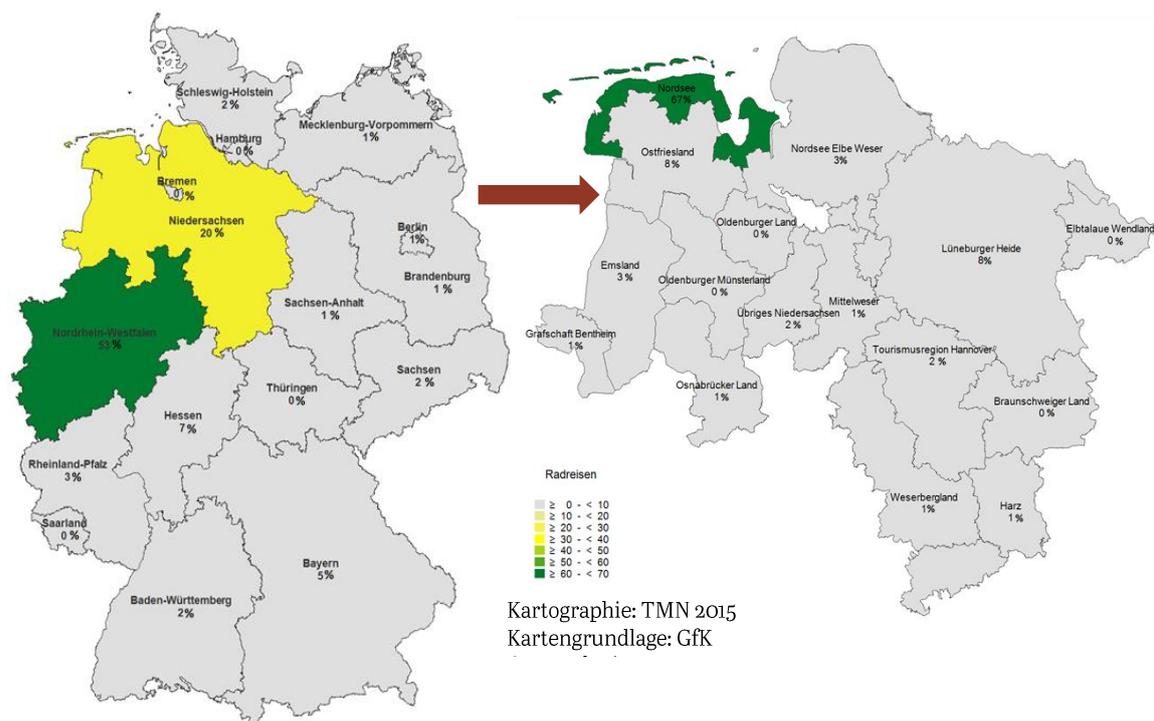
### Das Wichtigste in Kürze

- 73% der Radfahrer in Niedersachsen kommen aus Niedersachsen und NRW
- Die beliebtesten Regionen zum Radfahren sind die Nordsee, Ostfriesland, Lüneburger Heide, Nordsee-Elber-Weser und Emsland
- Neben Rad fahren ist vor allem der Aufenthalt in der Natur und der Besuch von historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten wichtig
- Urlaubsreisen mit Rad fahren bekommen überdurchschnittliche positive Bewertungen der Reisenden

### Quellmärkte und Zielgebiete für Urlaubsreisen in Niedersachsen mit der Aktivität Rad fahren

Abb. 3: Quellmärkte für Urlaubsreisen nach Niedersachsen mit der Aktivität Rad fahren (in %, Basis Urlaubsreisen ab 1 ÜN 2014)

Abb. 4: Zielgebiete für Urlaubsreisen nach Niedersachsen mit der Aktivität Rad fahren (in %, Basis Urlaubsreisen ab 1 ÜN 2014)



Die Quell- und Zielgebiete der Urlauber, die in Niedersachsen Rad fahren, sind wie auch bei anderen Themen, sehr konzentriert. **73%** der Urlauber kommen aus **Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen**. Die restlichen Quellregionen sind relativ ausgeglichen im Land verteilt. **67%** der Reisenden, die während ihres Niedersachsenurlaubs Rad fahren, geben an, **an der Nordseeküste** und den Ostfriesischen Inseln ihren Urlaub verbracht zu haben. Dass die Nordsee in diesem Fall stark dominiert, darf nicht damit gleichgesetzt werden, dass sie die stärkste Raddestination in Niedersachsen ist. Die meisten Reisen in Niedersachsen werden an der Nordsee verzeichnet, so dass dort auch das größte Potenzial für unterschiedliche Aktivitäten liegt. Zudem verzeichnen die Nordsee und die Ostfriesischen Inseln die längsten Aufenthaltsdauern. Daher ist es naheliegend, dass in einem längeren Urlaub auch einmal Rad gefahren wird. Für einen **Urlaub mit dem Hauptreiseanlass Rad fahren** werden vornehmlich die **Regionen Ostfriesland, Lüneburger Heide und Emsland** nachgefragt. In diesen Reiseregionen wird die optimale Infrastruktur für einen Radurlaub vorgehalten. Je nach Lage des Radweges ist auch eine Splittung der Aufenthalte in den einzelnen Regionen zu berücksichtigen. So fallen z.B. beim Weserradweg Übernachtungen im Weserbergland an, weitere in der Region Mittelweser, Bremen und in der Region Nordsee Elbe Weser.

(Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

# Tourismus-Fact Sheet

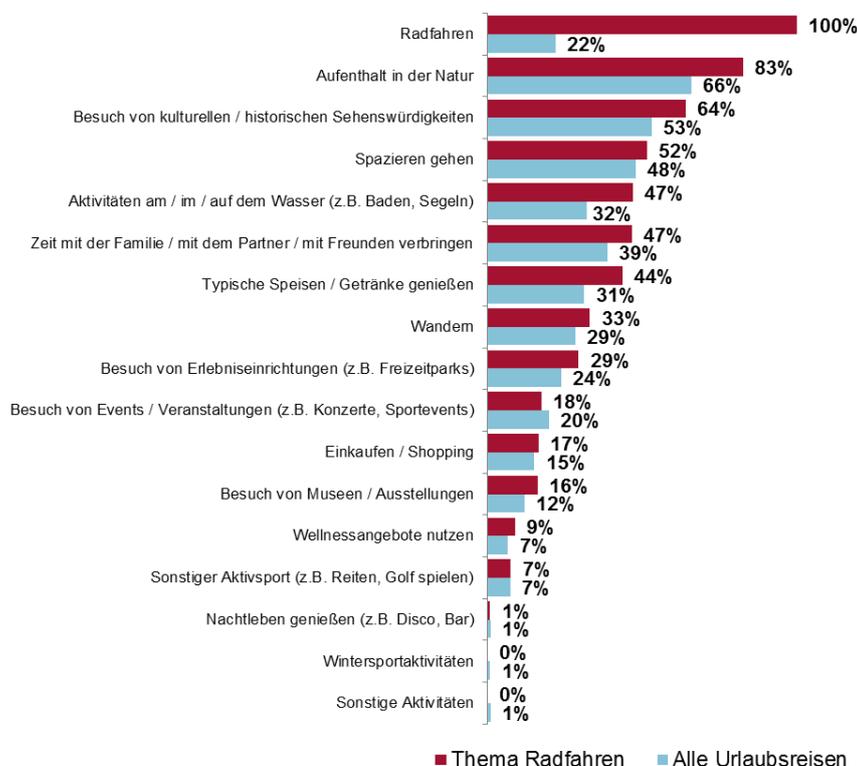
## Radfahren in Deutschland und Niedersachsen

### Weitere Aktivitäten neben dem Thema Rad fahren

Im Vergleich zu den Niedersachsenurlaubern insgesamt besteht ein **überproportionales Interesse am Aufenthalt in der Natur, Aktivitäten am/im/auf dem Wasser und dem Besuch von kulturellen/historischen Sehenswürdigkeiten**. Insgesamt führen die Radfahrer in Niedersachsen viele unterschiedliche Aktivitäten während ihres Urlaubs durch. Bei den Top-3 Aktivitäten besteht **Deckungsgleichheit mit den Wanderern in Niedersachsen**. Hierbei ist zu erkennen, dass sich beide Urlaubergruppen aus dem Bereich Aktivurlaub in ihren Interessen nicht stark unterscheiden und beide Themen wichtige Bestandteile des Tourismus in Niedersachsen bilden.

(Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

Abb. 5: Weitere Aktivitäten vor Ort bei Urlaubsreisen mit der Aktivität Rad fahren (in%, Basis Urlaubsreisen ab 1 ÜN, 2014)



Mehrfachantworten möglich

Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland

### Informationsquellen

Die Urlauber, die in Niedersachsen während ihres Aufenthalts Rad fahren, **vertrauen vornehmlich auf ihre persönliche Erfahrung**. 43% geben an, vor der Buchung auf ihre eigenen Erfahrungen bzw. auf die eigene Kenntnis des Reiseziels zurückgegriffen zu haben. Der Urlaubsreisen allgemein trifft dies auf nur 39% zu. Bei Urlaubsreisen allgemein wird in erster Linie das Internet zur Information genutzt. Dass bei den Radfahrern die eigenen Erfahrungen an erster Stelle stehen, spiegelt sich auch bei den Qualitätskennzahlen wider (s. weiter unten). Mit 60% Wiederbesuchsbereitschaft wird der höchste Wert für ein Urlaubsthema in Niedersachsen erreicht.

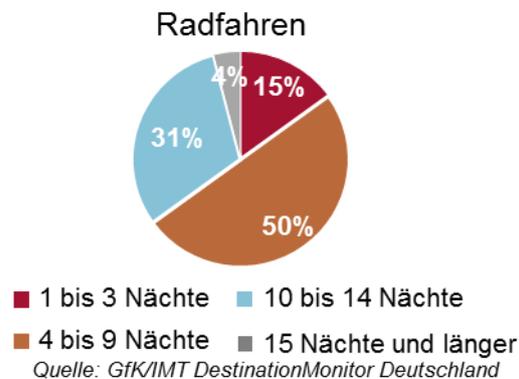
(Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

# Tourismus-Fact Sheet

## Radfahren in Deutschland und Niedersachsen

### Reisedauer

Abb. 6: Reisedauer  
(in %, Basis Urlaubsreisen ab 1 ÜN, 2014)



Die Urlauber in Niedersachsen, die Rad fahren, bleiben **länger** als die Urlauber allgemein. **81% der Urlaube mit der Aktivität Rad fahren** werden als **längere Urlaubsreisen** (über 4 Nächte) durchgeführt (Urlaubsreisen allgemein 65%). Hierbei fällt besonders der hohe Anteil an Reisen mit einer Länge von 10 bis 14 Nächten auf (31%). Dieser Wert ist doppelt so hoch als bei den Urlaubsreisen (15%). Es führen viele **längere Radfernwege** durch Niedersachsen, die einen verlängerten Aufenthalt mit sich bringen, wenn man sie komplett befährt. Zudem sind Radtouren auch **beliebte Freizeitbeschäftigungen** während eines längeren Aufenthalts.

(Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

### Qualitätskennzahlen

Abb. 7: Qualitätskennzahlen des Aufenthaltes mit der Aktivität Rad fahren (Top-Wert in %, Basis Urlaubsreisen ab 1 ÜN, 2014)



(Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

Die Urlauber, die in Niedersachsen Rad gefahren sind, vergeben für ihren Aufenthalt durchweg **überdurchschnittlich gute Bewertungen**. 72% bewerten ihren Aufenthalt mit sehr gut und **60% würden wieder kommen**. Beide Werte liegen deutlich über den Bewertungen für Urlaub allgemein in Niedersachsen (66% Gesamtbewertung des Aufenthaltes mit sehr gut und 54% Wiederbesuchsabsicht). Diese positiven Werte sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für Niedersachsen als Raddestination.

# Tourismus-Fact Sheet

## Radfahren in Deutschland und Niedersachsen

Wie bereits bei den Informationsquellen deutlich wurde, legen die Radurlauber **viel Wert auf ihre persönliche Erfahrung**. Somit können mit **sehr guten Qualitätskennzahlen die Urlauber gebunden** werden. Auch die Weiterempfehlungsbereitschaft ist mit 78% hoch (Niedersachsen allgemein 75%). So ist daraus zu schließen, dass Niedersachsen zum einen gute Voraussetzungen für Radurlauber bietet und zum anderen mit seinem Angebot überzeugen kann.

(Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2014)

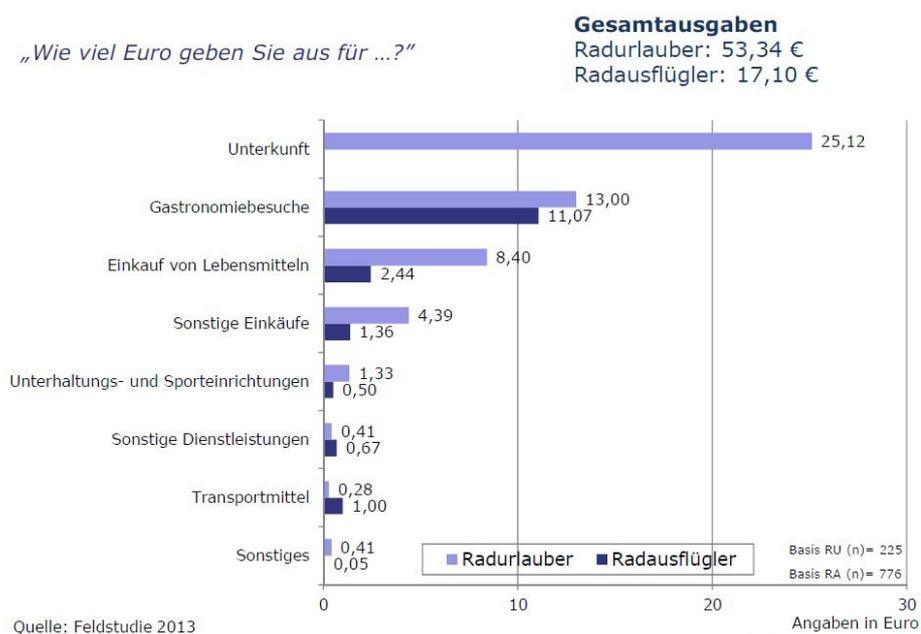
### 5. Wirtschaftsfaktor Rad fahren

#### Tagesausgaben von Radurlaubern- und Radausflüglern

Radurlauber geben bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 8,39 Tagen im Durchschnitt 53,34 € pro Person und Tag aus (+0,11 € im Vergleich zu 2010). Rund 47% der Ausgaben entfallen dabei auf die Unterkunft (+5% ggü. 2010), den zweitgrößten Posten (24%) machen Gastronomiebesuche aus (-8% ggü. 2010).

Bei den Radausflüglern schlägt der Besuch gastronomischer Einrichtungen mit 64% bzw. 11,07 € am stärksten zu buche. Das Tagesbudget pro Person beträgt bei den Ausflüglern 17,09 € (vgl. Abb. 8).

Abb. 8: Durchschnittliche Tagesausgaben pro Person



(Quelle: Radreisen der Deutschen 2013, TrendScope)

# Tourismus-Fact Sheet

## Radfahren in Deutschland und Niedersachsen



### Ökonomische Bedeutung

Der Radtourismus ist von wichtiger Bedeutung für die Tourismuswirtschaft. TrendScope ermittelt eine auf Deutsche zurückführbare Gesamtnettowertschöpfung des Radtourismus (Radausflügler + Radurlauber) von ca. 7,3 Mrd. Euro. Das sind rund 1,8 Mrd. Euro Plus im

Abb. 9: Übersicht Nettowertschöpfung

Nettoumsatz Radtourismus (D)	Einkommen Radtourismus (1. Umsatzstufe) (D)	Indirekte Umsätze Radtourismus 2. Umsatzstufe (D)	Wertschöpfungsquote 2. Umsatzstufe	Nettowertschöpfung Radtourismus (2. Umsatzstufe)	Gesamtnettowertschöpfung Radtourismus (D)
13 Mrd. €	4,9 Mrd. €	8,1 Mrd. €	30%	2,4 Mrd. €	<b>7,3 Mrd. €</b>

(Quelle: Radreisen der Deutschen 2013, TrendScope)

Neben der Bedeutung für die Tourismuswirtschaft ist auch die Wirkung für den Arbeitsmarkt eine wichtige Kennzahl der wirtschaftlichen Bedeutung des Radtourismus. Ein durchschnittliches Jahreseinkommen von 25.000 € vorausgesetzt, gehen in Deutschland mehr als 293.000 Arbeitsplätze auf den Radtourismus zurück.